

BLNN Newsletter Januar 2024

Liebe Mitglieder des BLNN,

Sie hatten hoffentlich einige geruhsame Feiertage und einen gelungenen (feinstaubarmen) Silvesterabend, mit dem wir uns aus dem vergangenen Jahr verabschiedet haben. Nun können wir uns nun mit vollem Elan den Herausforderungen des neuen Jahrs widmen! Die Randbedingungen werden – ohne allzu pessimistisch sein zu wollen – nicht einfacher werden als im vergangenen Jahr. Kriege auf gleich mehreren Kontinenten, Migrationsströme, Ressourcenverbrauch, Klimawandel, Hochwasser- und Dürrekatastrophen weltweit lassen die Anliegen des Naturschutzes vor Ort ein wenig in den Hintergrund treten. Themen wie Versiegelung der Landschaft, Massentourismus, Waldumbau, Habitat-Degradation, Artenschwund und biologische Vielfalt sind Themen, die es nicht an jedem Tag in die Schlagzeilen schaffen. Dabei sind es Themen, bei denen *wir* vor Ort gefragt sind und uns einbringen können! Es liegt also (auch) in unserer Hand ...



Copyright: <https://www.infosperber.ch/wp-content/uploads/2021/07/Klima-Erderwaermung.CounterCurrents.x.png>

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Vorstand des BLNN einen guten Start in das vor uns liegende Jahr! Bleiben Sie gesund und aktiv und vor allem optimistisch. Wir freuen uns auf Ihr Engagement innerhalb und außerhalb des Vereins für unsere gemeinsamen Anliegen bei der naturkundlichen Forschung und dem Naturschutz im Südwesten!

Sie erhalten hiermit die Januar-Ausgabe des "BLNN-Newsletter" mit Terminen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen aus dem Verein und darüber hinaus. Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Fragen entgegen. Redaktionsschluss für den Januar 2024-Newsletter ist der 30. Januar 2024, - wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Für den Vorstand

Dr. Wolfgang Ostendorp, Zweiter Vorsitzender

Hinweis: Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie uns eine kurze Mail, - Sie werden dann aus dem Verteiler gestrichen.

Inhalt

1. Veranstaltungen des BLNN
2. Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge
3. Freiburger Entomologischer Arbeitskreis (FREAK)
4. Projektausschreibungen und Förderprogramme
5. Naturschutz im Südwesten
6. Neuerscheinungen aus der Region
7. Mitteilungen des Vorstands

Veranstaltungen des BLNN

Sonntag, 07. Jan. 2024, Matinée 10:15 - 11:45 h, Hörsaal Hermann-Herder-Str. 5, Freiburg: Alain Schall, Buchautor, Elsaß/Frankreich: *Eine naturkundliche Reise nach Südfrankreich* (nur in Präsenz). Hinweis: Der Eingang zum Hörsaal befindet sich unmittelbar gegenüber dem Eingang zum Gefängnis.

Der Buchautor Alain Schall führt uns in seinem Vortrag die das mediterrane Südfrankreich. Hauptthema seines Vortrags ist die Landschaft der Crau, der letzten verbliebenen großen Steinsteppe in Südfrankreich. Sie entstand während der letzten Eiszeit durch Ablagerungen der Durance und anderer Flüsse. Die Crau ist bis heute Lebensraum vieler mediterraner Arten wie etwa dem Triel und der Zwergrappe, sie ist geprägt durch eine Jahrhunderte alte Nutzung als Schafweide.

Vortragsreihe des BLNN im WS 2023/24 : „Schwarzwald – deine Zukunft?“

Gemeinsame Vortragsreihe des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz im Wintersemester 2023/2024 in Kooperation mit der Universität Freiburg und dem Museum Natur und Mensch Freiburg. Die Vorträge finden in Präsenz sowie online statt.

Mittwoch, 10. Jan. 2024, 20:15 - 21:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie (Präsenz und Online)

Prof. Dr. Fritzi Lang, Dr. Peter Hartmann, Freiburg: *Zustand und Zukunft der Böden des Schwarzwaldes*

Zoom Meeting: <https://uni-freiburg.zoom.us/j/62266951461?pwd=bGIOMkFXdk5TNWVhRzB1WWNwUEs0dz09>

Meeting-ID: 622 6695 1461; Kenncode: m6wFn1Lt1

Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge

Regionale Waldgespräche zur Waldstrategie Baden-Württemberg 2050

Gemeinsam mit der dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg führt die Akademie für Ländlichen Raum in BW die „Regionalen Waldgespräche“ durch. Die Veranstalter laden unter dem Motto: [Die Waldstrategie Baden-Württemberg 2050](#) zu vier Regionalen Waldgesprächen herzlich ein. Die nächsten Termine sind

[22. Februar 2024, Ahorn \(Main-Tauber Kreis\)](#)

[14. März, Online](#)

Vorträge der Fachschaft für Ornithologie Südlicher Oberrhein im Naturschutzbund Deutschland e.V.

Freitag, 12.01.2024 (Präsenz)

Andreas Lang, Ralph Martin, Hendrik Reers, Frank Rau & Christoph Huber: *Monitoring von Kleineulen im Biosphärengebiet Schwarzwald: ein Vergleich von traditioneller Kartierung mit einer automatischen Erfassung mittels Audiorekordern.*

Frank Hohlfeld: *Verbreitung, Verhalten und Verteilung der Dohlen in der Freiburger Bucht. Ein Einblick in das Leben der kleinen Rabenvögel in unserer Nachbarschaft.*

Freitag, 16.02.2024 (Präsenz)

Luca Schmutz: *Der Uhu im Raum Lahr - Ernährungsökologie, Raumnutzung, interspezifische Interaktionen und Individualerkennung.*

N.N. „*Waldrotschwänze*“ – *Impressionen einer Brutsaison des Gartenrotschwanzes in einem traditionell bewirtschafteten Mittelwald.*

Die Vorträge finden in Freiburg, Institut für Biologie (Zoologie) der Albert-Ludwigs-Universität, Hauptstraße 1, Hörsaal (1.Obergeschoss) statt. Beginn 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei – Gäste sind jederzeit willkommen.

Freiburger Entomologischer Arbeitskreis (FREAK)

Die nächsten Treffen des FREAK werden ab 19:00 Uhr mit einem „offiziellen“ Teil und entomologischem Schwerpunkt in den Räumlichkeiten des Naturkundemuseums beginnen und je nach Verlauf ab ungefähr 21:00 in einen „inoffiziellen“ Teil mit kulinarischem Schwerpunkt im Feierling übergehen.

Eine Anmeldung zu den Treffen ist nicht notwendig und jeder Interessierte ist willkommen; gerne dürfen Funde zum Bestimmen mitgebracht werden.

Termine, immer um 19:00 Uhr: 07.02.2024 / 06.03.2024 / 03.04.2023 / 01.05.2023 / 05.06.2023 / 03.07.2023

Ort: 79098 Freiburg, Gerberau 15 (Eingang im Biergarten des Feierlings auf der rechten Seite); in den Räumlichkeiten des Naturkundemuseums.

Koordination und Ansprechpartner: Jochen Schünemann, loegb@posteo.de

Projektausschreibungen und Förderprogramme

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) des BMUV: Förderrichtlinie „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ und Förderangebot „Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes in Unternehmen“

Gewerbliche Unternehmen werden künftig über einen mit einem Tilgungszuschuss verbundenen Förderkredit dabei unterstützt, Betriebsgelände durch Begrünung, Entsiegelung und dezentrales Niederschlagsmanagement naturnah, attraktiv und klimaresistent zu gestalten. Hierfür stellt das BMUV jährlich bis zu 50 Mio. EUR zur Verfügung.“ Das Förderprogramm bezieht sich zwar nicht auf Umweltverbände, kann aber im Kontakt mit Unternehmen dabei helfen, dass natürliche Klimaschutzmaßnahmen (schneller) umgesetzt werden.

Weitere Informationen auf der Website der KfW: <https://www.kfw.de/240>.

Naturschutz im Südwesten

Landesweiter „Tag der Artenvielfalt“ am Aktions-Wochenende am 15./16 Juni 2024 (Koordination LNV)

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder viele Akteure beteiligen und die Themen Artenvielfalt und Artenkenntnis mit breit aufgestellten Aktionen ins öffentliche Blickfeld rücken. Der Aktionstag findet nun bereits zum dritten Mal statt. Was 2022 als kleinerer Testlauf begann, hat sich in diesem Jahr 2023 auf mehr als 150 gemeldete Veranstaltungen gesteigert.

Die Veranstaltungen können ab sofort auf unserer digitalen Plattform <https://tag-der-artenvielfalt-bw.de/> eingetragen und beworben werden. Erste Meldungen sind bereits eingegangen. Die Darstellungsweise der Veranstaltungen wie auch das Meldeformular sind überarbeitet worden. Auf der Website finden Sie außerdem zahlreiche Vorlagen für Ihre örtliche Werbung, die sich für Ihre Veranstaltung unkompliziert anpassen lassen. Der „Tag der Artenvielfalt“ wird auch im Jahr 2024 durch die Sparkassen-Stiftung Umweltschutz (kleiner Hinweis wäre bei Beteiligung prima) unterstützt.

Als kleine zusätzliche Motivation empfiehlt der LNV Ihnen den kurzen Film, den die Stadt Mannheim über ihren diesjährigen „Tag der Artenvielfalt“ ins Netz gestellt hat. Lassen Sie sich inspirieren und uns gemeinsam wirken!
<https://youtu.be/lzdb5EchLrs>

Kontakt: LNV Stuttgart, Projektkoordinatorin Kathrin Schlecht

Auswilderung des ersten weiblichen Luchses in Baden-Württemberg

Anfang Dezember 2023 wurde die erste Luchskatze im verschneiten Schwarzwald ausgewildert.

Luchsvorkommen durch Wiederansiedlungsprojekte gibt es bereits im Schweizer Jura, im Pfälzer Wald und in den Vogesen. Diese sollen durch die Luchse im Schwarzwald nun miteinander verbunden werden. Um aber eine überlebensfähige und stabile Population des bedrohten Luchses durch die Auswilderung von Weibchen zu erreichen, ist es noch ein weiter Weg, der noch viele Jahre dauern wird. Bis zu zehn, insbesondere weibliche Luchse, sollen bis 2027 im Schwarzwald ausgewildert werden. „Wir wünschen Finja, als Stamm-Mutter einer gesunden Luchs-Population in Baden-Württemberg ein glückliches und langes Leben und freuen uns auf Nachwuchs im kommenden Jahr“, so Dr. Gerhard Bronner, Vorsitzender des LNV.

Pressemitteilung des MLR:

[Erste Luchskatze Finja in Baden-Württemberg ausgewildert: Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Für Rückfragen und Kontakt: Verena Schiltewolf, LNV-Referentin für Großraubtiere und Tierschutz
LNV-Ak-Esslingen@lnv-bw.de

Neuerscheinungen aus der Region

Geschichte des rheinischen Elsass, historische Elemente einer gemeinsamen Kultur am Oberrhein,
von Pierre Klein

Das Buch gibt einen Überblick über rund 200 Kulturschaffende und noch viel mehr kulturelle Werke aus zwei Jahrtausenden am Oberrhein. Es ist 104 Seiten lang, halb auf Deutsch, halb auf Französisch mit einer umfangreichen Ikonografie. Erschienen im Verlag I.D. l'édition (<https://www.id-edition.com/> ; Telefon: 03 88 34 22 00) zum Preis von 12 € .

Mitteilungen des Vorstands

Auf der letzten Vorstandssitzung am 18. Dez. wurde das Ergebnis der Mitgliederumfrage zur Gestaltung der Mitgliederversammlung diskutiert. Wir werden die Mitglieder rechtzeitig über die Ergebnisse informieren.

Die nächste Vorstandssitzung ist am **02. Febr. 2024** um 17:15 Uhr im Herder-Bau, Freiburg. Anregungen sind herzlich willkommen!

